

# Hiob 8

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Und Bildad, der Schuchiter, antwortete und sprach:

**2** Bis wann willst du solche Dinge reden, und sollen die Worte deines Mundes ungestümer Wind sein? **3** Wird Gott<sup>1</sup> das Recht beugen, oder wird der Allmächtige beugen die Gerechtigkeit? **4** Wenn deine Kinder gegen ihn gesündigt haben, so gab er sie ihrer Übertretung preis. **5** Wenn *du* Gott<sup>2</sup> eifrig suchst und zu dem Allmächtigen um Gnade flehst, **6** wenn du lauter und rechtschaffen bist, ja, dann wird er zu deinen Gunsten aufwachen und die Wohnung deiner Gerechtigkeit wiederherstellen<sup>3</sup>; **7** und dein Anfang wird gering erscheinen, aber dein Ende sehr groß werden.

**8** Denn befrage doch das vorige Geschlecht, und richte deinen Sinn auf das, was ihre Väter erforscht haben. **9** (Denn wir sind von gestern und wissen nichts, denn ein Schatten sind unsere Tage auf der Erde.) **10** Werden jene dich nicht belehren, es dir sagen und Worte aus ihrem Herzen hervorbringen?

**11** Schießt Papyrus auf, wo kein Sumpf ist? Wächst Riedgras empor ohne Wasser? **12** Noch grünt es, wird nicht ausgeraut, so verdorrt es doch vor allem Gras. **13** So sind die Pfade aller, die Gott<sup>4</sup> vergessen; und des Ruchlosen Hoffnung geht zugrunde. **14** Sein Vertrauen wird abgeschnitten, und seine Zuversicht ist ein Spinngewebe. **15** Er stützt sich auf sein Haus, und es hält nicht stand; er hält sich daran fest, und es bleibt nicht aufrecht.

**16** Saftvoll ist er vor der Sonne, und seine Schösslinge dehnen sich aus über seinen Garten hin; **17** über Steinhäufen schlingen sich seine Wurzeln, er schaut die<sup>5</sup> Wohnung der Steine. **18** Wenn er<sup>6</sup> ihn wegrißt von seiner Stätte, so verleugnet sie ihn: Ich habe dich nie gesehen! **19** Siehe, das ist die Freude seines Weges; und aus dem Staub sprossen andere hervor.

**20** Siehe, Gott<sup>7</sup> wird den Vollkommenen nicht verwerfen und nicht bei der Hand fassen die Übeltäter. **21** Während er deinen Mund mit Lachen füllen wird und deine Lippen mit Jubelschall, **22** werden deine Hasser bekleidet werden mit Schande, und das Zelt der Gottlosen wird nicht mehr sein.

## Fußnoten

1. Hebr. El.
2. Hebr. El.
3. O. der Wohnung deiner Gerechtigkeit Frieden (o. Wohlergehen) geben.
4. Hebr. El.
5. O. drängt sich hindurch in die.
6. O. man.
7. Hebr. El.